

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 138 (1958)

Vereinsnachrichten: Rapport de la Commission d'électricité atmosphérique

Autor: Lugeon, Jean

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11. Rapport de la Commission d'électricité atmosphérique

Période 1957/58

Règlement voir «Actes», Schaffhouse 1943, p. 268

Sous l'égide de la Commission, les travaux concernant les parasites atmosphériques et l'enregistrement des diverses composantes du champ électrique de l'air ont été poursuivis à Zurich et à Payerne. – Des appareils identiques ont été installés à Murchison Bay par 80° de latitude nord, dans le cadre du programme de l'AGI. Les résultats en seront comparés avec les mesures faites en Suisse.

Les radiosondages du gradient de potentiel et de la conductibilité de l'air ont été faits régulièrement à Payerne aux Journées mondiales.

Le président: *Jean Lugeon*

12. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission

für das Jahr 1957

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., S. 128

Im Sommer 1956 starb Prof. Dr. Walo Koch und im Frühling 1957 Prof. Dr. A. U. Däniker, beide Mitglieder unserer Kommission seit 1935. So haben wir innerhalb kurzer Zeit zwei wertvolle Mitglieder verloren. Es ist hier nicht der Platz, den Lebenslauf der beiden Verstorbenen darzulegen, wohl aber möchten wir unser Bedauern über ihren frühen Hinschied zum Ausdruck bringen und sagen, daß wir sie sehr vermissen und stets in gutem Andenken behalten werden.

Im Berichtsjahr veröffentlichte die Kommission Heft 37 der Beiträge zur Geobotanischen Landesaufnahme der Schweiz von Dr. Max Moor, Basel, und Dr. Urs Schwarz, Bremgarten (Aargau), betitelt «Die kartographische Darstellung der Vegetation des Creux-du-Van-Gebietes, mit gesonderten Vegetationskarten im Maßstab 1:10000 und unter Anwendung von verschiedenen Kartierungsmethoden». Die beiden Autoren haben die Vegetationskartierung völlig unabhängig voneinander und in Anwendung verschiedener Prinzipien durchgeführt. Dr. Moor arbeitete nach den Kartierungsgrundsätzen von J. Braun-Blanquet und R. Tüxen und stellte Pflanzenassoziationen, nach größeren Einheiten geordnet, dar, während Dr. Schwarz in Anwendung der Methode von E. Schmid von den Vegetationsgürteln ausging und nach regionalen, lokalen und anthropogenen Phytocoenosen gliederte. Trotz der verschiedenen Ausgangspunkte für die Kartierung sind die beiden Karten nicht so ungleich ausgefallen, wie man vermuten könnte, weil als Grundlage zur Kartenaufnahme für beide Methoden die floristische Zusammensetzung der Vegetation dient, die bei jeder Art der Darstellung die gleiche bleibt. Die Kosten für diese Veröffentlichung sind hoch: Die Kommission bezahlte für die beiden Karten 14 396 Fr. und für den Druck des Textheftes 3731 Fr. Dazu kommen noch die Kosten für die überzähligen Freiexemplare (insgesamt 112 Autoren- und Freiexemplare und 120